





Aus Merseburg.

Vorweihnachtsstimmung.

So ganz allmählich beginnt es zu weihnachten. Fast vier Wochen trennen uns noch vom schönsten Fest des Jahres; aber es regt sich bereits mit Vorzürchen die Weihnachtsstimmung...

Die Schaufenster der Geschäfte sind schon ganz weihnachtlich. Es glitzert und blinkt in allen Farben. Die Menschen bleiben stehen und betrachten die prächtigen Auslagen. Die Augen bekommen einen leidenschaftlichen Glanz...

Einführung von Superintendent Kramm am 23. Dezember.

Zur Einführung von Superintendent Kramm (Eisleben) als Superintendent des Kirchenkreises Merseburg und L. Dompfänger ist von Herrn Generalsuperintendent Dr. Schöffler der 4. Adventssonntag, der 23. Dezember, in Aussicht genommen.

Familienabend der St. Magimi-Gemeinde

Am Freitag, 7. Dezember, abends 8 Uhr, veranstaltete, wie schon durch Anzeige in der gestrigen Nummer mitgeteilt wurde, die Kirchengemeinde St. Magimi einen Familienabend im großen Saale des „Casino“.

Am 7. gewaltigen Akten sahen die Wunder des geklärten Himmels an dem Besäuer vorüber, verständlich auch für den Laien, dem besondere astronomische Vorkenntnisse fehlen.

„Die heilige Nacht.“

Die erste Fremdenvorstellung der diesjährigen Spielzeit des Stadttheaters der Halle findet am Sonntag, 16. Dezember, 18 Uhr, statt. Zur Aufführung gelangt das Krippenspiel „Die heilige Nacht“.

Der Verkauf von Theaterkarten findet wie für die vorige Fremdenvorstellung an den bekannten Parkstraßenausgabeln und an den bekannten ermäßigten Preisen in der Zeit vom 10. Dezember, 18 Uhr, bis 13. Dezember abends statt.

Der Merseburger Kreiskalender 1929

herausgegeben von der Merseburger Druck- und Verlagsanstalt in G. m. b. H. ist ein Heimatkalender, der allen Anforderungen, die man an einen Heimatkalender stellen kann, entspricht.

50 Jahre Bund der Hotel-, Restaurant- und Cafèangestellten.

10. Gründungsfest der Merseburger Ortsgruppe. Der Bund der Hotel-, Restaurant- und Cafèangestellten, Ortsgruppe Merseburg, feierte am Dienstagabend im „Casino“ ein Doppeljubiläum: das 50jährige Bestehen des Bundes und das 10jährige Bestehen der Merseburger Ortsgruppe.

Sarrazani in Leipzig.

Seit vielen Jahrhunderten ist es der Traum der Architekten, einen Krielenbau zu konstruieren, der fest genug ist und dabei noch von Ort zu Ort bewegt werden kann. Nun aber wird in Leipzig wirklich ein solcher Wunderbau entstehen und in aller Kürze, gerade zur Weihnachtszeit für jedermann zugänglich sein.

Arbeitsnehmer im Galvanisiergewerbe das Recht auf Beschulung der Arbeit erkaufen haben. Heute ist das Galvanisiergewerbe ein Machtfaktor. Es beschäftigt etwa 1 Million Menschen in Deutschland.

figerverein Merseburg Glückwünsche ausgesprochen. Herr Höglner wies noch darauf hin, daß amüsant Arbeiter und Arbeitgeber im Galvanisiergewerbe ein gutes Einvernehmen herrsche.



Die neuen Wohlfahrtsbriefmarken der Reichspost für die Deutsche Reichspost.

Es werden ausgegeben: Markenforten: Eine 5-Pf.-Marke zum Verkaufspreis von 10 Pf., Wappen von Hamburg, eine 8-Pf.-Marke zum Verkaufspreis von 15 Pf., Wappen von Mecklenburg-Schwerin...

Adventsfeier in der Deutschnationalen Arbeitergruppe.

Die Deutschnationale Arbeitergruppe hielt am Dienstagabend in kleinerem Kreise ein Weihnachtsfest ab, die im kleinen „Casino“-Saal abgehalten wurde. Eingeleitet wurde der Abend durch gemeinsamen Gesang.

„Kulturkrankheiten“.

Am Dienstagabend hielt im „Herzog Christian“ Herr Richard Bühler, Dortmund, einen Vortrag über den „Widerstand gegen Ernährung und Körperpflege“. Der Redner geht zunächst in seinem Vortrag einen Ueberblick über die ungeheuren Schäden, die unserer Körper aus der Zuführung falsch zubereiteter und einseitiger Nahrung entstehen und erinnert an die Krankheiten des Magens und der Verdauungsorgane, an Aneurismen usw. als Folge unserer unangemessenen Ernährung.

Wettervorhersage.

Der Hochdruck bedeckt den größten Teil des europäischen Festlandes. Aus Süden und Westen ist alle Zeit ein mächtiges an der nordwestlichen Küste milde ozeanische Luftmassen ostwärts ziehend. Sie sind von Druckfall und Schneebildung überdeckt.

Wettervorhersage: Wolfig bis bedeckt, Neigung zu Niederschlägen, im Gebirge Schneefall, mild. Schmelze: Oberfl.: 1 Grad, 30 Zentimeter Schneehöhe, kein Reuschne, Schmelze und Nebel möglich.



Der kleine Felgen vermerkt den gestrigen, der großen Felgen den heutigen Barometerstand.

Welches sind die schnellsten Züge in Deutschland?

Die schnellsten Züge in Deutschland sind die folgenden (die durchschnittliche Stunden-Geschwindigkeit ist in Klammern beigefügt): Nürnberg - Halle (73 Kilometer), Bremen - Hamburg (73,7 Kilometer), Leipzig - Berlin (83,1 Kilometer), Dortmund - Hannover (84,7 Kilometer), Leipzig - Berlin (85,1 Kilometer), Berlin - Hamburg (86,1 Kilometer), Berlin - Halle (86,8 Kilometer), Hamm - Hannover (90 Kilometer).

Reichsunfallverhütungswache.

Auf Anregung des Verbandes der Deutschen gewerblichen Berufsgenossenschaften und des Verbandes der Deutschen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften soll in der Woche vom 24. Februar bis 3. März im ganzen Reich eine Unfallverhütungswache veranstaltet werden.

nommen, und zwar für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen die Mitteldeutsche Vereinigung Berufsgenossenschaftlicher Gewerkschaften. Im Geschäftsbereich dieser Vereinigung ist die Bildung von Bezirksausschüssen in Aussicht genommen.

Die Vorbereitungen für den Regierungsbezirk Merseburg sind von der Knappheits- und Berufsgenossenschaft, Section IV, Halle, übernommen worden, die gestern im hiesigen Stadtschloßbau unter Beteiligung von Vertretern der Regierung, Wirtschaft und Arbeiterbeiräte, der öffentlichen und privaten Körperchaften für Gesundheitsfürsorge, der Vereinigung eine Verammlung einberufen hatte, in der der Bezirksausschuß für den Regierungsbezirk Merseburg gegründet wurde.

Man hofft, durch den menschenfreundlichen Werks der Unfallverhütung, bei dem es einerlei Meinungsverschiedenheiten weltanschaulicher, politischer oder sonstiger Art gibt, zu einem vollen Erfolge zu verfehlen.

Wom Wochenmarkt.

Alles ging seinen gewohnten Gang, nicht allzu heftig, nicht zu langsam. Der Geschäftsgang bewegte sich in den Bahnen, die am Mittwoch üblich sind. Eine Veränderung in der Preisliste ist nicht zu verzeichnen.

Es folgten: Butter 1,20 bis 1,30 M., Eier 18 bis 19 Pf., Käse 10 bis 15 Pf., Quark 25 Pf., Marmelade 60 Pf., Marmelade 60 Pf., Rosentofu 50 Pf., Grünkohl 15 Pf., Meerrettich 80 Pf., Spinat 15 bis 20 Pf., Wirsing 25 Pf., Braunkohl 15 Pf., Zucchini 15 Pf., Mohrrüben 15 Pf., Kohlrabi 8 Pf., das Stück, das Pfund Kartoffeln 6 Pf., Tomaten 35 Pf., Sellerie 15 bis 30 Pf., Endivienalat 20 bis 40 Pf., rote Rüben 20 Pf., Pfeffer 20 bis 50 Pf., Birnen 15 bis 35 Pf., Fisch: Schellfisch 40 Pf., Scholle 30 Pf., Kabeljau 40 Pf., Rotbarsch 35 Pf., Fennel, Rotzunge 50 Pf., Seelachs 50 Pf., Seeaal 40 Pf., Saibling 40 Pf., Bismarck 50 Pf., Herings 10 Pf., Fischlachs wurde nur sehr wenig auf den Markt gebracht und zum schon teufel einigen Wochen festen Preise verkauft. - Geflügel: Lauben, Stück 50 Pf., bis 1 M., Gänse 1,10 bis 1,20 M., das Pfund, Enten 1,25 M., Hühner und Fäyne 1,10 M.

Filmschau.

„Don Juan in der Wäldchenpala.“ Der neue Spielplan des Lichtspielpalaß „Sonne“ hat diesmal wieder Vervielfachter. „Don Juan in der Wäldchenpala“, so heißt die Hauptfilm, die fünfteilige Verfilmung unter der Regie eines Theaterkünstlers herbeizuführen. Reinhold Schünzel gerät als Drehleiter, bei dem zu Hause alle pünktlich auf die Stunde klopfen, in den Veracht eines Schmeichlers. Wie er dazu kommt, wie sich das klassische Schicksal an ihn klammert, das muß man selbst gesehen haben. Die tollsten und humorvollsten Epochen lassen die Zuschauer nicht aus dem Lachen herauskommen. Im Programm steht außerdem noch das Lustspiel „Lotte, das Wäldchenpala“, „Abteilung Damendämme“. Ein Film, der in dem Lebensgefühl und lachenden Wien gedeiht worden ist. - Die wiederum interessante Wochenschau verodollständig das wertvolle Programm.

Die letzten Tage von San Franzisko.

Ein Sensationsfilm ersten Ranges ist der Film, der im Union-Theater über die Rettung geht. Er schildert den Kampf einer kleinen spanischen Flotte gegen die mächtigen amerikanischen Schiffe, denn den unangenehmen Landbesitz will ein furchtlicher General an sich reißen und es wäre dem Manne sicher gelungen, wenn der Familie nicht ein Helfer entgegen wäre, der der bishöflichen Flotte und ihrem Großvater hilft. Der Film führt dabei in die Tiefen, in die verborgenen Schlußpersonen manches kurze Abenteuer begeben, bis das Erbischen Schicksal und Unfähigkeit das Hintrakt. Die Handlung richtet sich von Alf zu Alf und hält die Zuschauer in Spannung. Dolores Costello und W. S. Van Dyke verbessern dem Film neben einigen guten männlichen Kräften zu einem vollen Erfolg. „Der Hindereiter“ mit 10 Rollen, ein zweiter Film, findet ebenfalls viel Anklang. Die Gemälde-Wochenblatt bringt wieder viel Interessantes.



Aus der Heimat

Gemeindeverordnetenwahl.

Wärmlich-Wöllberg. Am letzten Sonntag waren für die zu einem der weitestgehenden Gemeindevorstände...

7500 Mark Reinertrag.

Bernburg. Der Wohltätigkeitsabend des Vaterländischen Frauenvereins für Stadt und Kreis...

Steuernachtragszahlung?

Forgan. In der letzten Stadtratsverordnetenversammlung wurde berichtet, daß die Stadt für das laufende Rechnungsjahr mit einem Defizit von über 60 000 RM. rechnen muß.

Von mehreren Jügen zermalmt.

Erfwerde. Im den Weg abwärts, benutzte der Baumstamm den Weg, um einem Berggänger heimzuführen, die über die Gitter führende Eisenbahnbrücke der Berlin-Dresdener Strecke.

Sublimat und Lyso.

Köthen. Zwei junge Mädchen, die den Freitag durch Bergsteigen lustig, sind im hiesigen Kreisfrankenpark gestorben.

Die Einkaufsgenossenschaft der Gastwirte geht in Konkurs.

Delitzsch. Die in der Kriegszeit gegründete und schon seit einigen Jahren in blühender beständlicher, Einkaufs- und Produktionsgenossenschaft der Gastwirte...

Wie der Magistrat zu einem Jauchzewagen kam.

Bleicherhügelne Bege einer Gemeindevorwaltung. - Ein abgeleiteter Gauner bekam den Auftrag.

Delitzsch. Folgt ist die Geschichte, die sich als eine abgeleitete Gaunerei darstellt, aber nur möglich war, dank einer geradezu ungläubigen Vertrauensseligkeit und Naivität der amtlichen Stellen...

Magistrat & Co. holen über Schulze erst einmal Auskunft ein. Die fällt ja aus, daß Herr Müller & Co. ein fälschliches Rezept haben.

Aber trotzdem: Herr Müller & Co. ist vollständig geworden; das Stadtbauamt und fragt noch einmal an, ob denn alles in Ordnung sei.

Magistrat & Co. holen über Schulze erst einmal Auskunft ein. Die fällt ja aus, daß Herr Müller & Co. ein fälschliches Rezept haben.

Braunkohlengas für den Haushalt.

Delitzsch. Seit einiger Zeit wird von der Schmelzgrube Leopold in Eudenberg bei Köthen in einer etwa 30 Kilometer langen Leitung...

Köthen. Die Einführung des Ferngases hat sich in Köthen nicht ganz reibungslos vollzogen. Die gemeintliche Zusammenlegung des neuen Brennstoffes ist eine andere, als die des bisherigen...

und der Fabrik hat er mitgeteilt, sie möge ihre Briefe, damit sie nicht erst alle möglichen Stationen durchwandern, gleich an den Delegierten persönlich abgeben...

So kann also Schulze jedesmal Müller & Co. das antworten, was ihm nach seiner Meinung eigentlich das Stadtbauamt antworten sollte.

Herr Müller & Co. ist noch nicht zurückgekehrt. Er schreibt persönlich an den Herrn Delegierten, daß er sich entschuldigt, weil er noch in der Stadt Delitzsch ist.

Er bekam die von ihm verlangte Summe von 2400 RM. ausbezahlt, und Müller & Co. ging aus. Das Ende vom Liede war: der Magistrat mußte noch einmal in den Beutel greifen und an Müller & Co. 1200 RM. zahlen.

und mit festem Puffen entzündete sich das Gas in der Luftzuführung, ohne daß eine Feilschlamme entzünd. Dabei entwickelten sich zudem sehr unangenehme Gerüche.

Die Grundstücke der „Toten Hand“.

Köthen. Die Stadtratsverordnetenversammlung beschloß, ab 1. Januar 1929 alle Grundstücke, die die „Tote Hand“ mindestens zehn Jahre besitzt, mit ein Prozent Grunderwerbssteuer und 1/2 Prozent Zuschlag zu versteuern.

Ein Verein der Neubauhauseigentümer.

Eilenburg. In einer Versammlung von Besitzern von Wohnungseigentümern hat sich eine kleine Klause auf den Neubauhauseigentümern...

auch zu erhalten. Es wurde unter anderem betont, daß nach dem neuen Gießereiverordnungs-Gesetz der neue Gießereibetrieb das einheitliche der Steuern des Abfalls geben müßte.

Waffenstudententag.

Weimar. Die im Allgemeinen Deutschen Waffensportvereins zum Ausschließen Studentenverbindungen hielten hier, im Lager ab. Zur Beratung standen ausschließlich interne Angelegenheiten.

Bergrecht nach hallischem Muster.

Weimar. Die Thüringer Regierung beschließt, auf dem Gebiete des Thüringischen Bergrechtes einen erweiternden Entwurf zur Einseitigkeit zu tun. Während bisher drei verschiedene bergpolitische Verordnungen bestanden, und zwar für die drei Thüringer Bergämter Altenburg (Braunfels), Saalfeld (Erzgebirge) und Weimar (Kohl) soll jetzt eine einheitliche bergpolitische Verordnung...

Ein Gräbenthaler Mörder verhaftet?

Jena. Der amfliche Polizeibehörde meldet: Drei wohnungslos und von auswärtigen Behörden gelistete Personen konnten hier festgenommen werden.

Passive Resistenz gegen das Wählen.

Landgrafsaue (Hör.). In unserem Orte herrscht offenbar großer Misvergnügen gegen das Wählen im allgemeinen. Man leidet stillen Widerstand gegen das Wählen, indem man eben die Wahlurne neben dem Sonntag wurden hier die Gemeindevorstände in einen Wahlkreis zusammengefaßt...

Gesellschafter.

Roman von St. W. v. De Réren.

„Das hat mir mein Herr Gemahl auch einmal gesagt. Weilsich sogar ein halbes Jahr lang oder etwas länger. Bis ich Mutter wurde.“ kam es in leisem Spott von Deltas Lippen.

„Das braucht nicht mehr seine Sorge zu sein, ich auch meine nicht“, sagte Delia herb. Doch als das Wort in abendlicher Stille zu ihren Ohren drang, weilsich das Wort als Berlin zurückkommen, weilsich es.“

„Wohin, gnädige Frau? Sohren wir nach Dresden zurück?“, erfuhr sie bei der Chausseefahrt. Delia sah den Blick in abendlicher Stille legen neben dem Wagen. „Rein“, antwortete sie.

„Was? Ist das Telefon nicht hierher gehaltet?“, fragte er. „Aber die Dame ist ja persönlich hier.“ Dertier starrte den Diener mit weit angelegenen Augen, saßungslos, wie mit ungläubigen Entsetzen an.



## Aufwertung der Landpfandreite der Provinz Sachsen.

Die Aufwertung der Landpfandreite der Provinz Sachsen erfolgt mit 21 Prozent, und zwar 30 Prozent in 50000 Stabitationsgoldpfandbriefen und 10 Prozent in 100000 Stabitationsgoldpfandbriefen. Die Aufwertung der Landpfandreite der Provinz Sachsen erfolgt mit 21 Prozent, und zwar 30 Prozent in 50000 Stabitationsgoldpfandbriefen und 10 Prozent in 100000 Stabitationsgoldpfandbriefen. Die Aufwertung der Landpfandreite der Provinz Sachsen erfolgt mit 21 Prozent, und zwar 30 Prozent in 50000 Stabitationsgoldpfandbriefen und 10 Prozent in 100000 Stabitationsgoldpfandbriefen.

## Die Lage der Landwirtschaft.

Die Landwirtschaftslage für die Provinz Sachsen teilt uns über die Lage der Landwirtschaft folgendes mit: Die kühnere Lage der Landwirtschaft hat sich im vergangenen Monat noch mehr als bisher geltend gemacht. Die niedrigen Preise der landwirtschaftlichen Produkte genügen nicht, um die hohen fixen und variablen Kosten zu decken. Die Lage der Landwirtschaft ist bedauerlich. Die kühnere Lage der Landwirtschaft hat sich im vergangenen Monat noch mehr als bisher geltend gemacht. Die niedrigen Preise der landwirtschaftlichen Produkte genügen nicht, um die hohen fixen und variablen Kosten zu decken. Die Lage der Landwirtschaft ist bedauerlich.

## Die Umlaufquoten der Agrarhall-Fusion

Die von den Aufsichtsräten und Grubenordnungen des Ruhr- und Pommern-Kongress eingeleitete Kommission teilt mit, daß das Gesamtergebnis der fünftägigen Agrarhall-Fusion 125 Mill. M. betragen wird. Die Kommission teilt mit, daß das Gesamtergebnis der fünftägigen Agrarhall-Fusion 125 Mill. M. betragen wird. Die Kommission teilt mit, daß das Gesamtergebnis der fünftägigen Agrarhall-Fusion 125 Mill. M. betragen wird.

## Weizen und Roggen abgezwängt.

Die Berliner Produktienbörse verzeichnet getrocknete Weizen und Roggen abgezwängt. Die Berliner Produktienbörse verzeichnet getrocknete Weizen und Roggen abgezwängt. Die Berliner Produktienbörse verzeichnet getrocknete Weizen und Roggen abgezwängt.

## Wollpreise

Wollpreise für verschiedene Sorten. Wollpreise für verschiedene Sorten. Wollpreise für verschiedene Sorten. Wollpreise für verschiedene Sorten. Wollpreise für verschiedene Sorten.

## Stroh-Bezugsrecht 4:1 zu pari.

Die Aufwärtstrend der Kammergenossenschaft Stroh & Co. A.G. in Leipzig beschließt eine Kapitalerhöhung von 175 000 M. Die Aufwärtstrend der Kammergenossenschaft Stroh & Co. A.G. in Leipzig beschließt eine Kapitalerhöhung von 175 000 M. Die Aufwärtstrend der Kammergenossenschaft Stroh & Co. A.G. in Leipzig beschließt eine Kapitalerhöhung von 175 000 M.

## Beiliner Produktienbörse am 4. Dezember.

|            |               |
|------------|---------------|
| Wollpreise | 27,00 - 29,00 |
| Wollpreise | 27,00 - 29,00 |
| Wollpreise | 27,00 - 29,00 |
| Wollpreise | 27,00 - 29,00 |
| Wollpreise | 27,00 - 29,00 |

## Beiliner Schlachtkammern am 4. Dezember.

|                          |               |
|--------------------------|---------------|
| Beiliner Schlachtkammern | 18,00 - 20,00 |
| Beiliner Schlachtkammern | 18,00 - 20,00 |
| Beiliner Schlachtkammern | 18,00 - 20,00 |
| Beiliner Schlachtkammern | 18,00 - 20,00 |
| Beiliner Schlachtkammern | 18,00 - 20,00 |

## Neue Sanierung der Rathenower Dampfmaschinen.

Nachdem die Generalversammlung vom 21. Januar 1928 eine Zusammenlegung von 21 auf 750 000 M. beschlossen hat, wurde im Mai d. J. eine Erhöhung um 500 000 M. beschlossen. Nachdem die Generalversammlung vom 21. Januar 1928 eine Zusammenlegung von 21 auf 750 000 M. beschlossen hat, wurde im Mai d. J. eine Erhöhung um 500 000 M. beschlossen.

## Vorkurse der Berliner Börse vom 5. Dezember

|             |             |
|-------------|-------------|
| Abteilung 1 | 1,00 - 1,20 |
| Abteilung 2 | 1,00 - 1,20 |
| Abteilung 3 | 1,00 - 1,20 |
| Abteilung 4 | 1,00 - 1,20 |
| Abteilung 5 | 1,00 - 1,20 |

## Berliner Börsenkurse vom 4. Dezember.

|                   |                 |
|-------------------|-----------------|
| Deutsche Anleihen | 100,00 - 100,00 |
| Deutsche Anleihen | 100,00 - 100,00 |
| Deutsche Anleihen | 100,00 - 100,00 |
| Deutsche Anleihen | 100,00 - 100,00 |
| Deutsche Anleihen | 100,00 - 100,00 |

|        |        |
|--------|--------|
| Umsatz | 240,00 |
| Umsatz | 240,00 |
| Umsatz | 240,00 |
| Umsatz | 240,00 |
| Umsatz | 240,00 |

## Wirtschaftliche Kontakte und Wirtschaftszeitung

Berlin, 5. Dez. (Eigene Redaktionsmeldung). Die Börse begann heute trotz unruhiger Momente fest. Bevorzugt waren Banken und Elektrowerte. Aktienmärkte hatten AGG, für die die Auslandsbörse vorlag.

## Wirtschaftliche Kontakte am 4. Dezember 1928.

|        |                   |
|--------|-------------------|
| Dollar | 14,9185 - 15,0000 |
| Dollar | 14,9185 - 15,0000 |
| Dollar | 14,9185 - 15,0000 |
| Dollar | 14,9185 - 15,0000 |
| Dollar | 14,9185 - 15,0000 |

## Wirtschaftliche Kontakte am 4. Dezember 1928.

|                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| Wirtschaftliche Kontakte | 100,00 - 100,00 |
| Wirtschaftliche Kontakte | 100,00 - 100,00 |
| Wirtschaftliche Kontakte | 100,00 - 100,00 |
| Wirtschaftliche Kontakte | 100,00 - 100,00 |
| Wirtschaftliche Kontakte | 100,00 - 100,00 |

## Wirtschaftliche Kontakte am 4. Dezember 1928.

|                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| Wirtschaftliche Kontakte | 100,00 - 100,00 |
| Wirtschaftliche Kontakte | 100,00 - 100,00 |
| Wirtschaftliche Kontakte | 100,00 - 100,00 |
| Wirtschaftliche Kontakte | 100,00 - 100,00 |
| Wirtschaftliche Kontakte | 100,00 - 100,00 |

|                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| Wirtschaftliche Kontakte | 100,00 - 100,00 |
| Wirtschaftliche Kontakte | 100,00 - 100,00 |
| Wirtschaftliche Kontakte | 100,00 - 100,00 |
| Wirtschaftliche Kontakte | 100,00 - 100,00 |
| Wirtschaftliche Kontakte | 100,00 - 100,00 |

# Kleine Anzeigen

Die Besorgung durch die Anzeigengruppe ist die Beste. Die Anzeigengruppe ist die Beste. Die Anzeigengruppe ist die Beste.

Die Besorgung durch die Anzeigengruppe ist die Beste. Die Anzeigengruppe ist die Beste. Die Anzeigengruppe ist die Beste.

## Offene Stellen

**Erstklassige, führende Lebensversicherungsgesellschaft** sucht für ihre bestehende Geschäftsstelle in Halle a. S. **einen Teilhaber**

Gelegenheit zur Mitarbeit in der Unfall-, Haftpflicht- und Sachversicherung ist geboten.

Tüchtige Fachleute, die bereits in einer ähnlichen Stellung erfolgreich tätig waren, sowie vorwärtsstrebende Oberinspektoren, Inspektoren usw. werden gebeten, ausführliche Bewerbungs- und Lichtbilder zu richten unter F. A. U. 738 durch Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Mädchen** für Küche und Hausgehilf. **Kaiserstr. 3.**

**Mädchen** für Erziehung des Sohnes, bei Frau Anst. Kreis Zeitz.

**Mädchen** weiches, schlank, Arbeiten gewohnt ist für Geschäfte, Hausgehilf. **Blüthstr. Halle, Werberstr. 46.**

**Mädchen** für Küche und Hausgehilf. **1. Jan. Frau zum Gärtnereibetrieb, Pappen- u. Bepflanzung, Schriftl. Halle, Werberstr. 46.**

**Mädchen** für Küche und Hausgehilf. **Kaiserstr. 3.**

**Mädchen** für Erziehung des Sohnes, bei Frau Anst. Kreis Zeitz.

**Mädchen** weiches, schlank, Arbeiten gewohnt ist für Geschäfte, Hausgehilf. **Blüthstr. Halle, Werberstr. 46.**

**Mädchen** für Küche und Hausgehilf. **1. Jan. Frau zum Gärtnereibetrieb, Pappen- u. Bepflanzung, Schriftl. Halle, Werberstr. 46.**

**Zu vermieten**

**Fabrikations- u. Büroräume**

ca. 150 qm. Nähe Hauptbahnhof, zum 1. Jan. 1929 zu vermieten. Off. unt. A. 84276 an A. Haasenstein & Vogler, Gr. Ulrichstr. 63.

**5-Zimm.-Wohnung**, 50 qm, vollst. eingerichtet, Keller, zum 1. Januar 1929 zu vermieten. **Köhlerstr. 37 b. Zeitz.**

**Wohnung** für ein bis zwei Personen, 30 qm, vollst. eingerichtet, zum 1. Januar 1929 zu vermieten. **Off. unt. A. 84276 an A. Haasenstein & Vogler, Gr. Ulrichstr. 63.**

**Gastwirtschaft** mit Lebensmittellager, 200 qm, neu renoviert, zum 1. Jan. 1929 zu vermieten. **Off. unt. A. 84276 an A. Haasenstein & Vogler, Gr. Ulrichstr. 63.**

**Landgasthof** bei Giesleben, 10 km. von Zeitz, 200 qm, neu renoviert, zum 1. Jan. 1929 zu vermieten. **Off. unt. A. 84276 an A. Haasenstein & Vogler, Gr. Ulrichstr. 63.**

**Landgasthof** bei Giesleben, 10 km. von Zeitz, 200 qm, neu renoviert, zum 1. Jan. 1929 zu vermieten. **Off. unt. A. 84276 an A. Haasenstein & Vogler, Gr. Ulrichstr. 63.**

**Feuerversicherung Bezirks-Vereinerung**

zu vergeben von alter, bewährter Versicherungs-Gesellschaft mit Nebenbranchen und sehr gutem Geschäftsbetrieb. Beste Provisionen und nettesten Beziehungen werden gewährt. Bewerbungen erb. unter Nr. 28027 an die Exp. b. 316.

**Zünftiger Kräftegehilfe** sofort gesucht. **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Umschreibende** sofort wird tüchtig, selbständiger **Chauffeur** von Zeitz gesucht, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Lehrer** für die Klassen 1 bis 4, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**General-Vertreter** der Süddeutschen- und Lebensversicherungsgesellschaft für Halle und weitere Umgebung, sowie Regierungsverwaltung, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Vertreterkraft** Herren aus der Branche, mit Erfahrung, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Zünftige Kräfte** für Sonnabend zur Ausreise gesucht, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Zünftige Kräfte** evtl. Ausreisen bei g. Lohn gesucht, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Hausmädchen** weiches, schlank, Arbeiten gewohnt ist für Geschäfte, Hausgehilf. **Blüthstr. Halle, Werberstr. 46.**

**Hausmädchen** für Küche und Hausgehilf. **Kaiserstr. 3.**

**Hausmädchen** für Erziehung des Sohnes, bei Frau Anst. Kreis Zeitz.

**Hausmädchen** weiches, schlank, Arbeiten gewohnt ist für Geschäfte, Hausgehilf. **Blüthstr. Halle, Werberstr. 46.**

**Zu vermieten**

**leere Zimmer** in bester Lage, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Zu vermieten** ein oder zwei kleine möblierte Zimmer, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Einzelzimmer** für ein bis zwei Personen, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Möbliertes Zimmer** für ein bis zwei Personen, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Zu vermieten**

**leere Zimmer** in bester Lage, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Zu vermieten** ein oder zwei kleine möblierte Zimmer, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Einzelzimmer** für ein bis zwei Personen, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Möbliertes Zimmer** für ein bis zwei Personen, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Lehrer** für die Klassen 1 bis 4, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Lehrer** für die Klassen 1 bis 4, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Lehrer** für die Klassen 1 bis 4, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Lehrer** für die Klassen 1 bis 4, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Hausmädchen** weiches, schlank, Arbeiten gewohnt ist für Geschäfte, Hausgehilf. **Blüthstr. Halle, Werberstr. 46.**

**Hausmädchen** für Küche und Hausgehilf. **Kaiserstr. 3.**

**Hausmädchen** für Erziehung des Sohnes, bei Frau Anst. Kreis Zeitz.

**Hausmädchen** weiches, schlank, Arbeiten gewohnt ist für Geschäfte, Hausgehilf. **Blüthstr. Halle, Werberstr. 46.**

**Zu vermieten**

**leere Zimmer** in bester Lage, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Zu vermieten** ein oder zwei kleine möblierte Zimmer, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Einzelzimmer** für ein bis zwei Personen, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Möbliertes Zimmer** für ein bis zwei Personen, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Zu vermieten**

**leere Zimmer** in bester Lage, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Zu vermieten** ein oder zwei kleine möblierte Zimmer, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Einzelzimmer** für ein bis zwei Personen, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Möbliertes Zimmer** für ein bis zwei Personen, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Zu vermieten**

**leere Zimmer** in bester Lage, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Zu vermieten** ein oder zwei kleine möblierte Zimmer, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Einzelzimmer** für ein bis zwei Personen, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Möbliertes Zimmer** für ein bis zwei Personen, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Gutschein** über 10 Worte Wert **50 Pfennige.**

gegen Einzahlung dieses Scheines und unter Stellung der Wohnnennensatzung ist den anwesenden Mitgliedern ein solches Schein zu einem beliebigen Zeitpunkt bis zu 10 Worten jedes weitere Wort kostet 5 Pfennige. Über den Schein ist ein Vermerk zu machen, der den Inhalt des Scheines enthält. Der Schein ist gültig bis zum 31. Dezember d. J.

**Worterscheine** sind zu haben bei **Rudolf Mosse, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 63.**

**Mädchen** für Küche und Hausgehilf. **Kaiserstr. 3.**

**Mädchen** für Erziehung des Sohnes, bei Frau Anst. Kreis Zeitz.

**Mädchen** weiches, schlank, Arbeiten gewohnt ist für Geschäfte, Hausgehilf. **Blüthstr. Halle, Werberstr. 46.**

**Mädchen** für Küche und Hausgehilf. **1. Jan. Frau zum Gärtnereibetrieb, Pappen- u. Bepflanzung, Schriftl. Halle, Werberstr. 46.**

**Zu vermieten**

**leere Zimmer** in bester Lage, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Zu vermieten** ein oder zwei kleine möblierte Zimmer, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Einzelzimmer** für ein bis zwei Personen, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Möbliertes Zimmer** für ein bis zwei Personen, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Zu vermieten**

**leere Zimmer** in bester Lage, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Zu vermieten** ein oder zwei kleine möblierte Zimmer, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Einzelzimmer** für ein bis zwei Personen, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Möbliertes Zimmer** für ein bis zwei Personen, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Zu vermieten**

**leere Zimmer** in bester Lage, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Zu vermieten** ein oder zwei kleine möblierte Zimmer, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Einzelzimmer** für ein bis zwei Personen, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**

**Möbliertes Zimmer** für ein bis zwei Personen, **Reinhold Werth, Herrn- und Damenkleidung, Zeitz, Zeitzstr. 25.**



Der Phosgen-Prozess in Hamburg.

Gestern begann in Hamburg der Prozess von hundert durch die Giftgasattentate vom 20. Mai 1928 beschädigten Personen gegen den hamburgischen Staat. In einzelnen werden die Ansprüche damit begründet, daß die Lagerung losgelagerter Giftgas nicht in der Nähe einer Großfabrik zugelassen werden dürfe. Hauptzweck war von den Klägern zur Begründung ihrer Klagen angeführt, daß die Lagerung des Phosgenes entgegen den Vorschriften über die Sicherheit erfolgt ist, zumal ausstehende Einrichtungen, vor allem Feuerlöschanlagen, fehlten.

Der Anwalt der Beschädigten schilderte die verschiedenen Schäden, die das Giftgas hervorgerufen hat. Unter den zehn Todesopfern sind hundert weitere Personen an ihrer Gesundheit schwer beeinträchtigt worden und befinden sich teilweise noch in Erholungsheimen.

Der Vertreter des hamburgischen Staates ging davon aus, daß es sich um ein Elementarereignis gehandelt habe. Es sei völlig abwegig, von einer Pflichtverletzung des Staates zu sprechen und daraus Ansprüche gegen den Staat abzuleiten.

Die Vertagung der Entscheidung ist vom Gericht auf den ersten Dezember anberaumt worden.

Die geheimnisvolle Vergiftung.

Requisitor Jacobus verweigert mehrere Angaben. Die geheimnisvolle Vergiftungsaffäre der Filmkassapleierin Selma Brink und des Requisitors Georg Jacobus über die wir berichteten, konnte noch nicht aufklärt werden, da die Betroffenen jetzt auslagern, daß der Magister Joseph Müller in der Tat die Vergiftung veranlaßt habe. In die Lage wurde er durch die Aussagen von Selma Brink und dem Requisitor Jacobus behauptet, er habe das Mittel, ein übermäßig stark dosiertes Ephedrinpräparat, von einem Spezialisten erhalten, dessen Namen er jedoch nicht nennen werde.

Angewiesen wurde der Magister Hans Müller ermittelt und eingehend vernommen. Der Magister gibt als Helfer in der „Geheimnisvollen Vergiftung“ an, die von einem Direktor Eugen Groß von fünf Jahren dort begründet worden ist. Diese Begründung, die äußerst elegant und aufgeschlüsselt ist, enthält mit dem Studium des Okkultismus und des Spiritismus. Die Mitglieder der Gesellschaft lesen sich aus den Kreisen der Berliner Künstler und vornehmlich des Weibes zusammen. Von dem Weibe hatten, namentlich in der Nachkriegszeit, Dutzende von eleganten Autos und in den „Gärten“ gibt sich die Berliner Gesellschaft ein Spiel.

In die Studiengemeinschaft ist auch eine Geheimnissache angehängt, und zwar die einige in Deutschland bestehende Kulturligen, die die Kretanismen durch die Kretanismen. In diese Lage werden hauptsächlich die Mitglieder der Berliner Studiengemeinschaft aufgenommen, und zwar Leute, die bereits mehrere Jahre hinter sich haben und die von den Vorfahren als „Wissenschaftler“ bezeichnet werden. Diese Kulturligen gibt eine pompöse akademische „Zeitschrift“, „Natur-Gewiss“ heraus, die auch an Außenstehende verhandelt wird, sofern diese von den Erziehern der Loge empfangen werden.

Der Leiter der Berliner Studiengemeinschaft beschränkt auf die Geheimnisse, die von den Mitgliedern irgendwelche Mysterien oder gar Hilfsmittel vertrieben worden seien und behauptet, daß man sich lediglich mit wissenschaftlichen Fragen habe, das Leben im Kreise um sich schließt habe. Von dem Weibe wurden die Angaben und das neuerliche Dementi Jacobus, der sich jetzt schuldig vor den Magnetopaten stellt, eingehend nachgeprüft.

Woher das Pulver kommt.

Nach der letzten Meldung ist es gelungen, die Herkunft des geheimnisvollen Pulvers aufzuklären. In der Tat hat der Magnetopate (früher „Kretanismus“) auf der Reise von England nach England vertriebt wurde, großes Aufsehen. Aus dem Safe des Dampfers verschwand auf räthselhafte Weise sehr wertvolle Teile der Woll, außer Schmuckdingen aus ein einziges Pulver, das 104 Kisten der „Kretanismus“-Gesellschaft, die von der City-Bank von New York an die City-Bank in London abgesetzt waren. Von der ganzen Beute war bisher ebensowenig wie von dem Diebe eine Spur gefunden.

Die Diebesohre von „Leviathan“.

In Wien aufgetaucht. Im Juni d. J. ereigte ein Diebstahl, der auf dem Wien-Donaudampfer „Leviathan“ (früher „Kretanismus“) auf der Reise von England nach England vertriebt wurde, großes Aufsehen. Aus dem Safe des Dampfers verschwand auf räthselhafte Weise sehr wertvolle Teile der Woll, außer Schmuckdingen aus ein einziges Pulver, das 104 Kisten der „Kretanismus“-Gesellschaft, die von der City-Bank von New York an die City-Bank in London abgesetzt waren. Von der ganzen Beute war bisher ebensowenig wie von dem Diebe eine Spur gefunden.

Da hat vor einigen Tagen ein Kaufmann Friedrich Weber einer Wiener Bank in St. Pölten, die über je 1000 Dollar lauten, zum Kauf an oder auch zur Verleihung. Die Wiener Bank sandte die Stücke zunächst zur Prüfung an ihre Berliner Vertretung. Diese erkundigte sich weiter und so wurde festgestellt, daß die Stücke mit 104 Kisten der „Kretanismus“-Gesellschaft, die von der City-Bank von New York an die City-Bank in London abgesetzt waren. Von der ganzen Beute war bisher ebensowenig wie von dem Diebe eine Spur gefunden.

Schreckensbilder aus dem Erdbengebiet in Chile.

Der Kommandant des Kreuzers „Zenteno“ hat in der Hafen- und Babelstadt Conception, 14 Meilen südlich von Valparaiso, Mannschaften gefolgt, um die Ruin- und Obhut wieder herzustellen und der Bevölkerung zu helfen. Conception, der wichtigste Seebort dieser Gegend, ist so gut wie völlig zerstört.

In der Stadt Talca sind nur noch 10 Prozent der Häuser bewohnbar.

Die Gebäude, die nicht schon beim Erdbeben zusammengefallen sind, hat man abbrechen müssen, um die mit einem plötzlichen späteren Zusammenbruch verbundenen Gefahren zu vermeiden. Ein Beamter der chilenischen Telefon-Compagnie sagt bei Klängung nach Talca, um zu versuchen, die Telefon-Verbindungen wieder einzurichten. Der Beamte berichtet, daß er bei der Ankunft in Talca die Straße voll Schutt und Ruinen gefunden habe, so daß er gezwungen war, Schutzläufen zu überklettern, um normalem Fuß zu kommen. Reichen die man in Betteln, wie gewohnt hatte, hätten am Straßenrande gelegen, während die Lebenden mit Schaufeln versuchten, mehrere Leichen unter den Trümmern herauszuholen.

Die Hauptstraße ist völlig zerstört.

Die Kirche von Molina und die Kirche der Stadt Talca sind zerstört. Auch die Kirche und das Städtische Krankenhaus weisen schwere Beschädigungen auf und müssen wegen drohender Einsturzgefahr niedergelegt werden. Da kaum ein Haus verschont geblieben ist, gefolgt die Gegend, die von der Hunderte von Verletzten außerordentlich schwierig.

Ein aus Talca in Santiago eingetroffener Augenzeuge erzählt, er habe den Eindruck gehabt, als ob die Gegend auf dem Wege von einer gewaltigen unterirdischen Woge in die Höhe gehoben wurde. Die aus dem Schlafe gedrehten Einwohner eilten auf die Straße. Kurz darauf traf ein Haus nach den anderen zusammen. Ein Hausen und Brauen erfüllte die Luft, und es schien, als ob die Gegend auf die Gegend niederzürten wollten. Der Bevölkerung demütigte sich eine unerschöpfliche Panik.

Frauen und Männer suchten verweilt nach ihren unter den Trümmern ihres Hauses geborenen Kindern. Unter den Toten befindet sich auch der Stationsvorsteher von Talca, der beim Einsturz des Bahnhofs auf die Gegend niederkam. Er hatte sich bereits in Sicherheit gebracht, als er seinen einzigen Sohn verlor. In aller

Eile kletterte er nach dem Bahnhof zurück, um nach dem Rinde zu suchen. Dabei wurde er von einer einfallenden Wauer des Bahnhofs begraben und getötet. Der Kommandant des Kreuzers von Talca berichtet, daß die Mauern des Gefängnisses teilweise eingestürzt sind. Ein Flügel des Gefängnisses ist für die Rettungsarbeiten vollständig unzugänglich und es ist vorläufig auch nicht möglich, die Toten aus dem Gefängnis zu bergen. Der Kriegsminister, der von seinem Flügel nach Talca zurückgekehrt ist, erklärte, die Katastrophe sei mit Worten nicht zu schildern. Talca sei fast völlig zerstört. Er habe vom Flugzeug aus nur ein einziges Gebäude gesehen, das einigermaßen unbeschädigt geblieben sei. Die Zahl der Toten in Talca allein wird nach den bisherigen Feststellungen auf mindestens hundert geschätzt, der angeordnete Sachschaden auf über 12 Millionen Dollar.

Auch die Städte Chillan, Curico, San Fernando, sowie die Hafenorte Concepcion und Lome sind schwer heimgelagt worden. In Campaqui und anderen Städten des betroffenen Gebiets wurde gleichfalls schwerer Schaden angerichtet. Eine große Zahl weiterer Städte ist nahezu ausgeblieben, da die Bevölkerung geflüchtet ist und sich im Freien aufhält. Die zur Hilfe in das Erdbengebiet entsandten Truppen haben Befehl erhalten, jeden der bei Diebstählen ertrappt wird, erschießen. Der Vizekönig von Valparaiso hat nach dem Unglück den Sterbenden die Sacramente aus der Straße gerückt. Die Eisenbahner nach den Hauptorten Mittelchiles ist inzwischen wieder aufgenommen worden.

Valdivia, die Stadt der Deutschen, zerstört.

Der Vizekönig „Gerardo“ meldet aus Santiago de Chile: 14 Städte sind von Erdbeben betroffen, darunter die deutsche Stadt Valdivia, in der Tausende von Deutschstämmigen wohnen, so daß sie in Chile „die Stadt der Deutschen“ heißt. In Valdivia leben von 6000 Häusern kaum noch 1000. Die meisten Häusern sind zerstört. Die Bevölkerung von 80 000 Seelen ist abhandelt. Daß das Erdbeben bei seiner Heftigkeit, so wenig Todesopfer gefordert hat, daß darin keine Ursache, daß die Bevölkerung durch die Heftigkeit von dem annehmlich gewahrt war und nur Teile der Katastrophe die Sehenswürdigkeiten verlassen hatte.

Ein Riesen-Finanzskandal in Paris.

Hundertere von Millionen kleiner Sparguthaben verloren.

Die „Gazette du France“ stellt betriebl in ihrer letzten Seite starken Finanzbeleg eine genaue Reihung von Werten, die alles andere als solide waren. Nach und nach wurden andere Gesellschaften gegründet, die für ihre Kunden den Ankauf und Verkauf von Wertpapieren übernahmen. Ein ganzes Meer von Kommissionären und Eintreibern wurde an die französischen Wäpfer losgelassen, um dem Kunden annehmlich viele auf die verschiedenen Wertpapieren hineinzuführen und namhafte Beträge auf von den Gesellschaften angebotenen Anleihefaktoren zu sammeln. In wenigen Monaten wurden in der Provinz und teilweise auch im Ausland insgesamt 400 Millionen des französischen Unternehmens geschaffen.

Ein Riesen-Finanzskandal in Paris.

Die „Gazette du France“ stellt betriebl in ihrer letzten Seite starken Finanzbeleg eine genaue Reihung von Werten, die alles andere als solide waren. Nach und nach wurden andere Gesellschaften gegründet, die für ihre Kunden den Ankauf und Verkauf von Wertpapieren übernahmen. Ein ganzes Meer von Kommissionären und Eintreibern wurde an die französischen Wäpfer losgelassen, um dem Kunden annehmlich viele auf die verschiedenen Wertpapieren hineinzuführen und namhafte Beträge auf von den Gesellschaften angebotenen Anleihefaktoren zu sammeln. In wenigen Monaten wurden in der Provinz und teilweise auch im Ausland insgesamt 400 Millionen des französischen Unternehmens geschaffen.

Erst vor wenigen Tagen schickte man sich an, eine neue Obligationsserie in Höhe von 170 Millionen Francs zu lancieren. In diesem Augenblick griffen die Behörden ein, nachdem bereits im französischen Ministerium die Gesellschaft der Frau Danau zur Sprache gekommen waren.

Dienstag früh erschienen Sonderkommissare in den Verkaufsräumen der „Gazette du France“ und deren Vorgesetzten, die samt und sonders in einem luxuriösen Gebäude untergebracht sind und die bereits in der Nacht des vergangenen Jahres die Aktien der Gesellschaft übernahmen waren.

Das Unglück hat anderen unterirdischen Stationen, so Brunsbüttel, und auch dieses Weiter gemeldet, der Verkehr wird sich jedoch unbeschädigt ab.

Der Hamburger Straßenverkehr ist gleichfalls von dem starken Beben in Mitleidenschaft gezogen. Autos und Straßenbahnen verkehrten mit Verpätungen bis zu einer halben Stunde. Die Kraftwagen konnten am Tage nur mit Licht und auch dann nur außerordentlich langsam fahren. Die Mithrasstraße ist vollkommen eingestürzt. Auch die Reichsbahndirektion Altona meldet vielfach verspätetes Eintreffen der Züge, ohne daß jedoch Unfälle vorgekommen wären.

Amulthuzen im Theater des Westens.

In recht unheimlichen Vorformeln kam es Dienstagabend im Theater des Westens in Berlin zu einem ausgedehnten Spiel. In der Szene „Witte einsteigen“ in Gesspielt gibt. Laut Kontrast war die Künstlerin bereits Montag zum letzten Male aufgetreten, wurde aber von der Direktion des Theaters darum gebeten, auch noch in den nächsten vier Tagen die Hauptrolle in der Szene zu spielen. Die Szene verlangte vom Josephine Baler zunächst auch nach, forderte aber plötzlich für jede Vorstellung eine Gage von 1000 Mark, die gleich für die vier Abende auf einmal ausgezahlt werden sollten. Da man diesem Verlangen nicht nachkommen konnte, erklärte die Sängerin, daß sie gar nicht daran denke, fernherhin aufzutreten. Sie nahm ihre Kellnerin, warf sie in den auf dem Hofe stehenden Privatkasten und fuhr davon. Das Publikum verlangte unentgeltlich Josephine Baler zu sehen. Als der Sturm nicht

traff, entließ man sich, das Geld für die fünf Monate auf der Kasse zurückzugeben. Unter dessen war auch ein großes Aufgebot von Polizeibeamten im Theater erschienen. Vor dem Theater kam es noch bis in die späten Nachmittagsstunden zu Unruhen, so daß die Polizei mehrmals einschreiten mußte.

Der Dichter Halenever kein Costeslästerer.

Auf eine Anzeige hat die Staatsanwaltschaft gegen den Dichter Walter Halenever Ermittlungsverfahren wegen Gotteslästerung eingeleitet. Anlaß zu diesem Verfahren gab die Aufführung der Komödie „Ehen werden im Himmel geschlossen“. Nach Prüfung des Sachverhaltes ist jetzt dieses Ermittlungsverfahren eingestellt worden, da „bezügliche Äußerungen“ die nach dem Wortlaut des Paragraphen 166 des Strafgesetzbuchs die Voraussetzungen der Strafbarkeit sind, als nicht vorliegen erkannt wurden.

Neuer Theaterfandal in Hamburg.

Am Schluß der Wiederholung von Bruckners „Verbrechern“ kam es Montag wieder zu Unruhen im Deutschen Schauspielhaus in Hamburg, die aber von den redigierten und in großer Zahl beteiligten Polizeikräften im Heim unterdrückt werden konnten. Ehen werden im Himmel erhob sich im ersten Akt ein Herr und protestierte laut und erregte gegen die Fortsetzung der Aufführung. Er wurde festgenommen und gab dabei an, seiner Partei anzugehören. Die nach dem Theater hatten sich zahlreiche Demonstrationen eingeladen, von denen vierzehn verhaftet und zur nächsten Polizeiwache geführt wurden. Im Zuschauerzettel wurden weitere vier Zuschauer festgenommen. Die nach dem Theater hatten sich durch Pflichten und Pflichten für Pflichten zum Ausdruck drücken.

Eindrücke in eine Künstlerkolonie.

Eine Bande von Wissenschaftlern suchte in der letzten Woche eine Reihe von Sommerhäusern in der Künstlerkolonie am Ralmer See bei Wandlitz in der Mark heim und blühterte u. a. die Wohnungen der bekannten Berliner Bildhauer August Rodin, Max Klinger und Fritz Kramers. Im ganzen fand eine sehr hüben von den Verbrechern heimgeführt worden. Aus der Villa von Fritz Kramers haben die Verbrecher eine große Menge von Kunstwerken, darunter eine große Silberzange. Die Verbrecher hatten überall Verwüstungen angerichtet und alle Gegenstände, die sie vorfinden, in den Zimmern durcheinandergerannt. Allem Anschein nach handelt es sich bei den Dieben um Leute, die mit der Vertilgung genau vertraut gewesen sein müssen.

Wieder ein Postkammerbaur.

In Riga wurde einem Postkammerbaur von einem Unbekannten, der ihn um Feuer angesprochen und dann einige Schritte begleitet hatte, eine kleine Briefkiste mit 270 Mark entwendet. Der Täter sollte den Postkammerbaur am Gasse, lebte im Hause des Postkammerbaur, der Erde fiel und griff ihm dabei in die linke Hosentasche, in der die Briefkiste war. Es gelang dem Wäuber, zu entkommen.

Das Flugboot in Rio de Janeiro.

Ein Flugboot unter den Toten. Wie schon berichtet, ist in der Nacht von Rio de Janeiro ein Dornier-Flugboot abgestürzt. Fünfzehn Menschen fanden dabei den Tod. Wir verzeichnen noch folgende Meldungen:

Die Katastrophe in der Nacht von Rio de Janeiro hat ein weiteres Opfer gefordert. Bei den Verletzten, die in die See gestürzte Flugboot zu bergen, ertrank ein Zuschauer, weil er sich in die See, mit denen die Maschine abgestürzt werden sollte, verunglückte. Unter den Toten befinden sich fünf Deutsche, frühere Angestellte der Deutschen Luftpost, und zwar sind dies der Flugzeugführer Böhler und Gnet, die Monteur Bunge und Hesse und der Wärter Witz.

Die Flugboot wurde am morgigen Sonntag Dumont, der 1901 den Effizienzpreis als erster umflog, zu einem feierlichen Empfang entgegenzuführen. Die Maschine stürzte ins Wasser und sämtliche Insassen kamen ums Leben. Unter den Toten befinden sich: José Carlos Macena, José Antonio Amorim, Costa, Deputierter Ferdinando Laboulaye, Deputierter Amant de Medeiros und ein Zeitungskorrespondent mit seiner Frau. Das Flugboot geriet in ziemlich großer Höhe in Brand und stürzte dann nahe der Gasse-Strasse ab. Boote hatten sofort zur Unglücksstelle, man konnte aber nur noch die Leichen bergen, sie auf den Meeresboden, der noch lebte, aber einige Minuten nach seiner Bergung verblieb. Das Flugboot schlug außer acht auf das Wasser auf und ging sofort unter. Das Unglück war natürlich für die Schichten auf die Flüchtigkeit zu Rigen Dumonts.

Ein sechsstündiger Raubmörder.

In Walsrode bei Ruchow in Westfalen wurde eine alte alleinstehende Frau in ihrer Wohnung mit einer schweren Kopverletzung ermordet aufgefunden. Die Wohnung war durchwühlt, und alle Wertgegenstände waren entwendet. Der Täter ist ein 16jähriger, aus Münden stammender Knabe. Er wurde verhaftet und hat die Tat eingestanden.

Bannungslid in Bonn. Auf einer Baustelle bei den südlichen Kanalarbeiten gerieten ausgesetzte Erdarbeiten in Gefahr. Die Arbeiter wurden aufgefordert, sich in die Kanäle zu begeben und die Baustelle zu verlassen. Die Arbeiter wurden aufgefordert, sich in die Kanäle zu begeben und die Baustelle zu verlassen.

Rote Hände

Ein wirksames Mittel dagegen ist die färbende, reizmildernde und lösende Zinn-Lothion, auch als färblich färbende Unterwäsche vorzüglich geeignet. Unterwäsche, Größe L M, unterliegt durch Deodor-Geleiste, 500 000 Pfg. in allen Apotheken-Veranstaltungen zu haben.

